

Marktgemeinde Prellenkirchen

Gemeindekurier

Prellenkirchen – Deutsch Haslau - Schönabrunn

Ausgabe 65 – Dezember 2018

Im Namen der
Gemeindevertretung
und der
Gemeindeverwaltung
wünsche ich allen
GemeindebürgerInnen
frohe Weihnachten
sowie viel Glück und
Gesundheit im Jahr
2019!

Ihr Bürgermeister
Johann Köck

Bild: Pixabay

Aus der Gemeinde

- Voranschlag 2019
- Neue Hydranten
- Sicherer Schulweg
- 50 Jahre VS Prellenkirchen
- Einfriedungsmauern
- Sitzplatzreservierung im Kulturhaus
- Gemeinde 21
- Glyphosatfreie Gemeinde
- Vandalismus

Wissenswertes

- Benefizmesse
- Silvester Pyrotechnik
- Polizei Info
- Breitbandausbau
- Zivilschutz
- Neue Tierarztpraxis
- Schneeräumung
- Heizkostenzuschuss

Aus unserer Geschichte

Sport

SV Prellenkirchen

Veranstaltungsrückblick

Geburten

Veranstaltungen

Ärztewochenenddienst

Ehrungen/Geburtstage/Jubiläen

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,
Druck und Vervielfältigung: www.druckundso.at, Ecker KG, 02169/27677
Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b
Homepage: www.prellenkirchen.gv.at, Mail: marktgemeinde@prellenkirchen.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Zum Jahresende wende ich mich wieder an Sie, um ein wenig zurück und auch nach vorn zu schauen.

Mit dieser Ausgabe verteilen wir wieder den Gemeindekalender, den wir mittlerweile schon das 5. Mal unseren Bürgern kostenlos zur Verfügung stellen und der auch großen Anklang in der Bevölkerung findet.

Ich möchte wie gewohnt darauf hinweisen, dass der Heizkostenzuschuss für MindestpensionistInnen, bzw. Menschen mit niedrigem Einkommen, wieder bei uns in der Gemeindekanzlei beantragt werden kann.

Neben den aktuellen Berichten aus unserer Gemeinde haben wir auch wieder einen kurzen Auszug aus der Chronik zusammengestellt, der das Revolutionsjahr 1848 in Prellenkirchen und Deutsch Haslau beschreibt. Ich glaube, dass es für viele Bewohner interessant ist, einiges über die Geschichte unserer Heimat zu erfahren.

Die „Gesunde Gemeinde Prellenkirchen“ wird im Frühjahr nächsten Jahres wieder gemeinsam mit unserer Wirtschaft eine „Gesundheits- und Wirtschaftsmesse im Kulturhaus Prellenkirchen durchführen. Diese Veranstaltung findet mittlerweile schon zum dritten Mal in dieser Form statt und ich freue mich schon, wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Unser heuriger Seniorenausflug führte uns in das Museumsdorf Niedersulz und anschließend besichtigten wir den Flughafen Wien-Schwechat. Bei herrlichem Wetter verbrachten wir gemeinsam mit vielen unserer Senioren einen wunderschönen Tag.

Eine gelungene Veranstaltung war die 50-Jahr Feier unserer Volksschule Prellenkirchen, wo sich die Kinder besonders viel Mühe gaben und ein tolles Programm boten. Im Zuge dessen, gratulierten wir unserer pensionierten Volksschul-Direktorin Frau OSR Ingeborg Bleyer zu Ihrem 90. Geburtstag.

Gemeinsam mit der Gemeinde 21 konnten wir das Projekt „glyphosafreie Gemeinde“ umsetzen und leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt.

Leider wurden zu „Halloween“ mehrere Vandalenakte in unserer Gemeinde gemeldet und auch zur Anzeige gebracht. Ich hoffe sehr, dass diese mutwilligen Taten Einzelfälle bleiben und der Vandalismus in unserer schönen Gemeinde keinen Einzug hält!

Abschließend möchte ich mich wie gewohnt, bei allen Vereinen und Organisationen für ihre Aktivitäten in unseren drei Ortschaften bedanken! Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele ihre Freizeit für die Allgemeinheit opfern.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige und besinnliche Stunden in unserer schnelllebigen Zeit und vor allem, Gesundheit und Glück für das Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister:

Aus unserer Gemeinde

Geplanter Voranschlag für 2019

Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

| | |
|-----------------------------------|-------------|
| Feuerwehren | € 31.000.- |
| Volksschule | € 78.300.- |
| Schulische Nachmittagsbetreuung | € 22.200.- |
| Mittel- und Polytechnische Schule | € 65.000.- |
| Kindergarten Prellenkirchen | € 123.200.- |
| Kindergarten Deutsch Haslau | € 51.400.- |
| Kindergartengruppe Pfarrhof DH | € 31.100.- |
| Kunst, Kultur, Heimatpflege | € 35.100.- |
| Sportvereine | € 26.000.- |
| Sozialhilfe | € 181.600.- |

| | |
|--------------------------|-------------|
| Jugendwohlfahrt | € 26.000.- |
| Tourismus | € 14.500.- |
| Straßenbeleuchtung | € 55.000.- |
| Urnengrabstellen | € 8.000.- |
| Gemeindepritsche | € 22.000.- |
| Geburtshilfe | € 3.000.- |
| NÖKAS – Krankenanstalten | € 368.000.- |
| Leithawasserverband | € 32.000.- |
| Beiträge Rotes Kreuz | € 16.000.- |

Ordentlicher Haushalt

Ausgaben: € 3.230.300.-

Einnahmen: € 3.230.300.-

Neue Hydranten

Im Herbst 2018 wurden vier schadhafte Hydranten in unserem Gemeindegebiet ausgetauscht. Gemeinsam mit der Firma Szegner setzten unsere Gemeindearbeiter in Deutsch Haslau - Untere Hauptstraße und in Schönabrunn – Obere Hauptstraße und Johannesgasse die neuen Hydranten.



Verunreinigungen der Hirschländerrinne

Da es im letzten Jahr vermehrt zu Verunreinigungen in der Hirschländerrinne gekommen ist, möchten wir darauf hinweisen, dass laut § 30, Wasserrechtsgesetz 1959 jegliche Verschmutzungen zu vermeiden sind! Wer laut § 137 durch Sorglosigkeit eine Gewässerverunreinigung verursacht, wird mit einer Geldstrafe bis zu € 36.000,00 bestraft.

Die Bevölkerung wird ersucht, keinesfalls Schmutzwasser in den Regenwasserkanal einzuleiten!

Sicherer Fußweg für unsere Kinder

Durch die Verlegung der Brückenwaage in die Pamaerstraße, konnte nun der Gehsteig vom Feuerwehrhaus bis zur Hauptstraße verlängert werden. Weiters wird in diesem Bereich die Straße Richtung Lagerhaus um ca. 1,5 m verbreitert um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. € 22.000.- und werden zur Gänze von der Gemeinde getragen.



50-Jahr Feier der Volksschule Prellenkirchen

Frau Direktor Hermine Hofmeister führte durch das Programm, welches von den SchülerInnen und Lehrerinnen gestaltet wurde. Als Gäste konnten wir Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Bezirksschulinspektorin Elke Wimmer und die ehemaligen Direktoren Frau OSR Ingeborg Bleyer und Johann Cencic begrüßen. Im Anschluss an den Festakt lud die Gemeinde Prellenkirchen zu einem kleinen Imbiss.



Aus unserer Gemeinde

Neue Betonzäune in Deutsch Haslau

Zwecks sauberer Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken wurden in Deutsch Haslau neue Betonzäune errichtet. Im Bereich der Grünanlage um die Aufbahrungshalle sowie neben der neuen Gerätehalle der FF Deutsch Haslau wurden Betonelemente aufgestellt und dadurch die Ansicht ansprechender gestaltet.



Christbaum Prellenkirchen

Die Marktgemeinde Prellenkirchen bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei Frau Gabriele Kirschner für den Christbaum, welcher von Ihr kostenlos zur Verfügung gestellt wurde!

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass auch für das nächste Jahr ein Christbaum in vergleichbarer Größe benötigt wird.

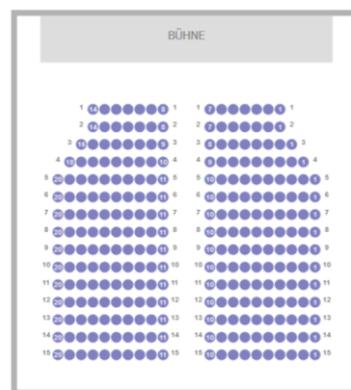


NEU – Sitzplatzreservierung im Kulturhaus

Als Serviceleistung an unsere Besucher, werden seit unserer letzten Veranstaltung im November 2018, die Vorverkaufskarten mit fix zugeteilten Sitzplätzen vergeben. Der Kartenvorverkauf findet weiterhin am Gemeindeamt Prellenkirchen, bzw. online auf www.prellenkirchen.at statt.

Folgende Veranstaltungen sind für 2019 geplant:

- Freitag, 01.03.2019 – Kabarett mit Florian Scheuba
- Samstag, 05.10.2019 – Kabarett mit Robert Palfrader
- Freitag, 22.11.2019 – Theatergruppe KTK Lampenfieber



Gesundheits- und Wirtschaftsmesse 2019

Wir bitten alle gewerbetreibenden Firmen, die bei der Wirtschaftsmesse mitmachen möchten, sich ab Mitte Jänner 2019 am Gemeindeamt zu melden.

Gemeinde 21

Nach Abschluss aller Bürgerveranstaltungen, Aufarbeitung der Ergebnisse, Sondierung und Zusammenstellung der Themen, ist die Erstellung unseres Leitbildes nun in der Endphase und soll noch heuer gedruckt werden. Die Endfassung wird dann vom Kernteam persönlich an jeden Haushalt übergeben. Wir danken hiermit allen Bürgern, die sich an der Bürgerbefragung beteiligt haben für ihre Mithilfe!



Aus unserer Gemeinde

Glyphosatfreie Gemeinde

Glyphosat ist ein Wirkstoff, der weltweit in Unkrautvertilgungsmitteln eingesetzt wird. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) stuft das Herbizid als wahrscheinlich gesundheitsgefährdend für Menschen ein. Der Bauhof von Prellenkirchen arbeitet jetzt umweltschonend und verzichtet wie bereits viele andere Gemeinden auf Glyphosat und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt. Es wäre wünschenswert, wenn auch im privaten Bereich ein Umdenken stattfände.



Vandalenakte zu Halloween in Prellenkirchen

In der Nacht vom 31. Oktober auf 01. November 2018 fanden bedauerlicher Weise Vandalenakte in unserem Gemeindegebiet statt. Schauplätze waren zwei private Wohnhäuser und die Marienkapelle auf der Brunnwiese. Bislang unbekannte Personen verunstalteten mit Sprayattacken Einfriedungen und schlugen das Glasfenster bei der Kapelle ein. Den Tätern dürften die Folgen ihres Vorgehens wohl nicht bewusst sein, denn die Reinigungs- und Reparaturarbeiten verursachen hohe Kosten. Sofort nach Bekanntwerden der Vandalenakte, wurde die Polizei eingeschaltet und Anzeige erstattet. Es bleibt zu hoffen, dass Vandalismus in unserer Gemeinde nicht zum Alltag wird!



Wissenswertes

Benefizmesse in Deutsch Haslau

Am 1. Adventwochenende fand in Deutsch Haslau zum dritten Mal eine Benefizveranstaltung für die Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative (K-K-H) statt. Bernadette Döber als Organisatorin, hat mit ihren Mädels die Messe musikalisch umrahmt. Zudem sorgten rührende Texte zu dem Thema, „Kinder müssen sterben“ für feuchte Augen.

Die Organisatorin bedankt sich für den zahlreichen Besuch und für die großartige Spendensumme, von € 4784,73. Es konnte die Summe vom letzten Mal getoppt werden. Insgesamt wurden schon € 13.000,00 an die Kinder-Krebs-Hilfe Elterninitiative gespendet.



Wissenswertes

Silvesternacht

Silvester wird immer wieder sehr laut und mit vielen Böllern und Feuerwerkskörpern gefeiert. Bitte denken Sie daran, dass dieser gewaltige Lärm für Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie für unsere Haustiere eine enorme Belastung darstellt. Wir möchten Sie daher ersuchen, aus Rücksicht auf die gesamte Bevölkerung auf das Abfeuern von Böllern, Krachern und dergleichen gänzlich zu verzichten oder zumindest einzuschränken.



Nachstehend noch ein Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 § 38:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten.....

Wir möchten auch an alle Feuerwerksbegeisterten appellieren, in der Silvesternacht 2019 daran zu denken, den selbstverursachten Müll durch Feuerwerkskörper ordnungsgemäß zu entsorgen.

Polizei INFO –Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps des Kriminalprävention:



- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden Sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus
- Versperren Sie Ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Radschloß und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter **059 133**

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der angeführten Rufnummer erreichen.

**Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ
Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133-30-3750**

Plan für den Ausbau eines Glasfasernetzausbau

Das Projektgebiet umfasst die gesamte Region Römerland Carnuntum und deckt das Gemeindegebiet von 27 Gemeinden ab. Das NÖ Modell sieht vor, dass die Infrastruktur von öffentlicher Hand errichtet und an einen neutralen Netzbetreiber verpachtet wird.

Vorteile für BürgerInnen und UnternehmerInnen sind:

• **Freie Wahl des Anbieters**

Durch die Errichtung öffentlicher Infrastruktur und durch einen offenen Zugang für jeden Dienstanbieter stehen den Kunden eine Vielzahl an Anbietern zur Verfügung.

• **Zukunftssicherheit**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferleitungen bietet Glasfaser eine enorme Bandbreite und sichert somit hohe Geschwindigkeiten.

Die Planung und Errichtung der lokalen Glasfasernetze erfolgt durch die nöGIG. Die gebaute Infrastruktur verbleibt, ähnlich wie Kanalisation und Wasserleitungen, im öffentlichen Eigentum.



Wissenswertes

Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände in NÖ löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Tipps gegen feurige Festtage:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen

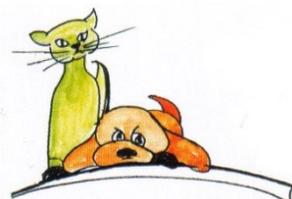


Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at

Neueröffnung – Tierordination in Deutsch Haslau

Seit Ende September betreibt Frau Dr. Isabel Herget eine moderne Kleintierordination in Deutsch Haslau. Diese ist mit Röntgen, Ultraschall und einem hauseigenem Labor (Blut, Kot, Urin, Zytologie) ausgestattet. Frau Dr. Isabel Herget ist nicht nur eine sorgfältige Allgemeinmedizinerin, sondern bietet auch eine breite Palette von chirurgischen Eingriffen an (Weichteilchirurgie, Augen- und Ohrenoperationen, Zahnsanierung...). Dafür steht ihr ein OP-Raum mit modernem Inhalationsnarkosegerät zur Verfügung. Großes Interesse hat sie an der Fortpflanzungsmedizin von Hund und Katze, ihr persönlicher Schwerpunkt ist aber die Dermatologie. In diesem Bereich absolviert sie zur Zeit eine Fachausbildung. Unsere neue Tierärztin bietet einen 24 -Stunden Notdienst an (soweit sie nicht familiär oder durch Fortbildungen verhindert ist), wobei kranke Tiere im eigenem Käfigraum stationär aufgenommen und intensivmedizinisch betreut werden können.



Mühlgasse 17 , A-2473 Deutsch Haslau, Tel: 02145/20 184 oder 0664/53 52 510 (auch Notrufnummer), tierarzt.herget@gmx.at, auch auf Facebook

Ordinationszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30-10.00, 16.00-19.00
Mittwoch 16.00-19.00 Uhr
Freitag 8.30-10.00, 16.00-18.00 Samstag 9.00-10.00 Uhr



Wissenswertes


EVN

Weiches Wasser für das Industrieviertel

Ab 2019 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum, die voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen werden. Zusätzlich werden die Leitungskapazitäten laufend verstärkt.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Schneeräumung und Streupflicht

Rechtsgrundlagen

Laut § [93 Straßenverkehrsordnung](#) (StVO) müssen im Ortsgebiet Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Wir bitten Sie die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.



Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren. Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Einkommensgrenzen und die genauen Richtlinien für den Erhalt des Heizkostenzuschuss können am Gemeindeamt abgeholt werden. **Anträge können bis spätestens 30. März 2019 beim Gemeindeamt gestellt werden, wobei die e-card vorgelegt werden muss.**

Wissenswertes

Kein Winterdienst auf den Friedhöfen in unserer Gemeinde

Wir möchten darauf hinweisen, dass auf unseren Friedhöfen kein Winterdienst durchgeführt wird und die Betretung auf eigene Gefahr erfolgt! Wir bitten um besondere Vorsicht bei Glätte und Schnee!



Aus unserer Geschichte

Das Revolutionsjahr 1848 in Prellenkirchen und Deutsch Haslau

Die heuer in Wien im ehemaligen Landhaus der NÖ. Stände gezeigte Sonderausstellung trug den Titel: „1848 Die vergessene Revolution“. Dazu wird weiter erklärt: „Die Revolution von 1848 war die Geburtsstunde unserer heutigen Gesellschaft – und dennoch ist sie aus dem kollektiven Gedächtnis Österreichs nahezu verschwunden. Ende Februar 1848 sprang, von Paris ausgehend, der Revolutionsfunke auf weite Teile Europas über. Von Frankreich bis an die Grenzen Russlands, von Berlin bis Palermo bekehrten Menschen gegen ihre Regierungen auf und setzten sich für Freiheit und Bürgerrechte ein.“ — Die bäuerliche Bevölkerung beteiligte sich jedoch kaum am revolutionären Kampfgeschehen, die Revolution wurde vom Bürgertum Wiens und einiger anderer Großstädte der Monarchie getragen. Vom März bis Oktober gab es in Wien laufend Demonstrationen, Aufstände und heftige Auseinandersetzungen, die mit der Oktoberrevolution ihren Höhepunkt und mit deren Niederschlagung auch ihr Ende fanden.

Ungarische Rebellen leisteten allerdings noch immer Widerstand. Die Revolutionsregierung von Lajos Kossuth, einem Anführer der Unabhängigkeitsbewegung gegen Österreich, sagte sich von Habsburg los. Als Anfang Oktober 1848 von Wien aus kaiserliche Truppen gegen die aufständischen Ungarn ziehen sollten, kam es zu blutigen Auseinandersetzungen mit den Sympathisanten der Ungarn. Ein Heer unter Kossuth wurde am 30. Oktober 1848 bei Schwechat von den Kaiserlichen unter Alfred I., Fürst zu Windisch-Graetz, sowie den zu Hilfe geeilten kaisertreuen kroatischen Verbänden unter Joseph Graf Jelačić von Bužim, Banus von Kroatien, zum Rückzug gezwungen.

Zu diesen Ereignissen schreibt der Pfarrer von Prellenkirchen: „Am 13. Oktober 1848 zogen im Zusammenhang mit der Revolution Kossuthianer aus Ungarn auf dem Wege nach Wien durch Prellenkirchen, zunächst bloß eine Vorhut, am 16. Oktober aber mehrere hundert Mann. Am 31. Oktober strömten sie zurück, 12.000 – 15.000 Mann mit 270 Kanonen, nachdem sie bei Schwechat geschlagen worden waren. — Während des Novembers kamen k.u.k.-Truppen hierher, fast täglich gab es Geplänkel mit ungarischen Einheiten“. (1) Es waren nämlich alle Brücken über die Leitha von den Ungarn selbst gesprengt worden, so mussten sie den Rückweg über Prellenkirchen nehmen.

Der dreiwöchige Waffenstillstand nach der Einnahme von Wien wurde zur Ausrüstung und Organisierung der Armee benutzt. Windisch-Graetz plante für Mitte Dezember einen allgemeinen Angriff auf die feindlichen Stellungen.

In der Pfarrchronik ist weiter zu lesen: „Am 2. Dezember jedoch erfolgte ein massiver Angriff gegen die schwachen Verbände der Österreicher, die in Deutsch Haslau lagen. Zwei Kanonen beschossen sie von der Höhe der Potzneusiedler Kirche her und unsere Einheiten mußten sich aus Deutsch Haslau nach Prellenkirchen zurück ziehen. Die Ungarn gingen bei Gattendorf über die Leitha und beschossen die Österreicher weiter, sodaß die Geschützkugeln über die Mühle und die Häuser der Kleinhäusl hinausflogen.“ (2)



Aus unserer Geschichte

An diesem Tag herrschte dichter Nebel, welcher es den Ungarn möglich machte, ungesehen bis an die kaiserlichen Vorposten vorzurücken. Sie wurden durch bedeutend überlegene Abteilungen des zu den ungarischen Rebellen übergegangenen preußischen Regiments „Prinz von Preussen“ überrumpelt, da die kaiserlichen Vorposten dadurch getäuscht wurden, dass die preußischen Überläufer an den Tschakos ebensolche weiße Kreuzbänder angebracht hatten, wie sie die k.k. Armee trug. (3)

(1) Struhal, Heimo / Ullmann, Erich / Gurrech, Emil: „Heimatbuch der Marktgemeinde Prellenkirchen sowie der Katastralgemeinden Deutsch Haslau und Schönabrunn“, Hrsg. Gemeinde Prellenkirchen; Wien, 1982.— Seite 68/69

(2) Ebenda

(3) „Geschichte des K.K. Linien-Infanterie-Regiments Nr. 8 Erzherzog Ludwig“ [1630 bis 1856]

Wien 1857, Seite 167/168

In den Regimentsberichten ist vom „Gefecht von Haslau“ die Rede, worin neben der Schilderung des Kampfgeschehens auch das mutige, entschlossene und umsichtige Handeln des Feldwebels Josef Bergkessel von der 17. Kompanie hervorgehoben wird. Er „warf sich mit seinem Zug in die Wangheimer Mühle“ und verteidigte diese sehr erfolgreich, so dass die übrige Mannschaft den Rückzug in bester Ordnung vornehmen konnte. Erst als sich der Zug gänzlich verfeuert hatte, zog sich der Feldwebel mit seinen Soldaten zurück. Verlust: 2 Tote. Durch die zur Unterstützung herbeigeeilte 17. Kompanie wurde das Gefecht wieder hergestellt, der Feind zurück geworfen und das Dorf neuerdings besetzt. (4)

Als am 3. Dezember der Ort Deutsch Haslau also wieder von den Kaiserlichen eingenommen war, meldete sich Feldwebel Bergkessel freiwillig als Führer einer Patrouille, die einen waghalsigen Auftrag hatte: sie sollte über die Leitha in das am rechten Ufer gelegene ungarische Potzneusiedl gehen, das Dorf durchsuchen und sich womöglich der Ortsobrigkeit als Geisel versichern, nachdem sich diese am Tag zuvor an den Angriffen auf die k.k. Truppen beteiligt hatte. — Bergkessel löste den Auftrag mit Umsicht und brachte sowohl den Richter als auch zwei Geschworene aus dem feindlich gesinnten Potzneusiedl zur Kompanie.

Die Gefangenen wurden der höheren Militärbehörde übergeben. Feldwebel Bergkessel, der sich stets als braver, entschlossener Soldat erwiesen hatte, wurde die Silberne Tapferkeitsmedaille I. Klasse verliehen. (5)

Vom 1. Bis 16. Dezember 1848 kam täglich Militär zur Verstärkung und sammelte sich in der Umgebung im Hinblick auf den geplanten Feldzug gegen die rebellischen Ungarn. Einquartierungen überall, selbst im Schuppen des Pfarrhofes von Prellenkirchen waren Offiziere und Ordonnanzen untergebracht, der Generalstab hatte im Pfarrhof Quartier bezogen. Die Umgebung glich einem einzigen Kriegslager — bei 25.000 Mann. Am 12. Dezember wurde auf der Heide hinter der Nepomukkapelle eine Truppeninspektion abgehalten. Am 16. Dezember 1848 war Fürst Windisch-Graetz, Oberkommandierender aller k.k.-Truppen im Prellenkirchner Pfarrhof einquartiert. An diesem Tag begann wie geplant der eigentliche Ungarnfeldzug. Von den Höhen bei Prellenkirchen wurde in die Ebene geschossen, die Ungarn wurden zurückgeschlagen und verfolgt. Am 5. Jänner marschierten die Kaiserlichen in Budapest ein. Die Revolution in Ungarn konnte jedoch erst Monate später beendet werden. (6)

Unsere Gegend war, wie schon so oft in der Vergangenheit, auch im Jahre 1848 Aufmarsch- und Durchzugsgebiet für das Militär. Die Bevölkerung hatte Einquartierungen auf sich zu nehmen, Vorspanndienste zu leisten, musste Verpflegung liefern, Belästigungen ertragen. Manche Bewohner flüchteten z.B. nach Petronell oder Deutsch Altenburg. — Von den Zielen der Revolution erreichten eigentlich nur die Bauern, was sie wollten, nämlich die Aufhebung der Grunduntertänigkeit und damit des Feudalsystems, allerdings nur gegen entsprechende Ablösezahlungen. Die bürgerlichen Vorstellungen

Die bürgerlichen Ziele Gleichheit, Mitbestimmung, Wahlrecht, Lehr- und Lernfreiheit, Meinungsfreiheit, wurden zwar festgeschrieben, aber erst viel später verwirklicht. Die Anliegen der Arbeiter, der Nationalitäten, der Frauen wurden hingegen weiter unterdrückt. (7)

(4) Ebenda

(5) Ebenda

(6) Heimatbuch, S. 69

(7) Sonderausstellung:

<https://www.oesterreich100.at/1848.html>

Sport

SV Prellenkirchen - Herbstsaison

Eine mehr als durchwachsene Herbstsaison für den SV Prellenkirchen. Neuzugang Marian Timm, als Ersatz für unseren verletzten Stürmer Ecker Michael, verletzte sich ebenfalls mit einem Knöchelbruch bereits nach wenigen Runden. Ohne Stürmer aus den eigenen Reihen konnte man nur 21 Tore in 12 Spielen erzielen. Mit lediglich 17 Gegentreffern stellt man die drittbeste Abwehr der Liga. Unsere junge Reservemannschaft spielte einen stabilen Herbstdurchgang und erreichte den 6. Platz in der Tabelle.

| | | 2. Klasse Ost | | | | | | |
|----|----------------|---------------|----|---|---|-------|-----|------|
| # | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
| 1 | Bruck/L. II | 12 | 10 | 0 | 2 | 48:19 | 29 | 30 |
| 2 | Hundsheim | 12 | 8 | 3 | 1 | 47:16 | 31 | 27 |
| 3 | Fischamend | 12 | 6 | 3 | 3 | 27:16 | 11 | 21 |
| 4 | Au/L. | 12 | 7 | 0 | 5 | 21:23 | -2 | 21 |
| 5 | Prellenkirchen | 12 | 5 | 4 | 3 | 21:17 | 4 | 19 |
| 6 | Wolfsthal | 12 | 5 | 2 | 5 | 26:21 | 5 | 17 |
| 7 | Höflein | 12 | 5 | 2 | 5 | 19:22 | -3 | 17 |
| 8 | Rohrau | 12 | 5 | 2 | 5 | 23:30 | -7 | 17 |
| 9 | Wilfleinsdorf | 12 | 4 | 3 | 5 | 16:20 | -4 | 15 |
| 10 | Stixneusiedl | 12 | 3 | 4 | 5 | 25:24 | 1 | 13 |
| 11 | Margarethen/M. | 12 | 2 | 3 | 7 | 14:27 | -13 | 9 |
| 12 | Edelstal | 12 | 2 | 1 | 9 | 16:41 | -25 | 7 |
| 13 | Sarasdorf | 12 | 2 | 1 | 9 | 13:40 | -27 | 7 |

Veranstaltungsrückblick



Striezelwürfeln der Pfarre Schönabrunn



30 Jahre Cafe 1 Köhler



Haydnkonzert im Kulturhaus mit unseren Musiksternen



Hubertusmesse in Prellenkirchen

Veranstaltungsrückblick



Erntedankfest in Schönabrunn



50 Jahre Volksschule Prellenkirchen und 90. Geburtstag von OSR Ingeborg Bleyer



Wein- und Genussrundgang Prellenkirchen



Kabarett Heinz Marecek im Kulturhaus



Kabarett Stefan Haider im Kulturhaus



Theatergruppe KTK Lampenfieber im Kulturhaus



SV Prellenkirchen Preisschnapsen



Leopoldtanz des MV Prellenkirchen



Weihnachtsmarkt im GH Hoffmann



Punschhütte samt Mistelverkauf der FF Jugend Prellenkirchen



Kesselfleischessen am Sportplatz Prellenkirchen

Veranstaltungsrückblick



Zwergenpunschstand in Prellenkirchen



SVP-Punsch im Park



Punschhütte des JVI Deutsch Haslau

Auch der Nikolaus war in allen drei Ortschaften zu Besuch. Einen herzlichen Dank an Mag. Gerhard Molk für den Erhalt dieser schönen Tradition!



Seniorenadventfeier im Kulturhaus



Bgm Johann Köck und VzBgm Heinz Gratzer besuchten Bgm Maros Sagan in Cifer und gratulierten ihm zur Wiederwahl als Bürgermeister.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Laura Bencsik - Deutsch Haslau im September 2018
Milena Geyer – Schönabrunn im September 2018
Stefan Köck – Schönabrunn im November 2018



Veranstaltungen

Dezember

| | |
|------------------------|--|
| Freitag, 14. Dezember | Adventfenster mit Punschstand der FF Deutsch Haslau |
| Sonntag, 16. Dezember | Allgemeine Adventfeier im Kulturhaus |
| | Adventbuffet im GH Hoffmann |
| Montag, 24. Dezember | Krippenandacht (16.00 Uhr) Mette (21.30 Uhr) in Prellenkirchen |
| | Krippenandacht mit Mette (17.00 Uhr) in Deutsch Haslau, Mette (18.30 Uhr) in Schönabrunn |
| Dienstag, 25. Dezember | Hochamt mit Chor Pfarre Deutsch Haslau |
| Montag, 31. Dezember | Kesselfleischessen am Fischteich Deutsch Haslau |
| | Punschhütte der ÖVP Prellenkirchen in der Parkanlage |

Jänner

| | |
|---------------------|---|
| Samstag, 05. Jänner | Feuerwehrball Deutsch Haslau im GH Hoffmann |
| Freitag, 11. Jänner | Gemeindemesse in der Pfarrkirche Prellenkirchen |
| Samstag, 12. Jänner | Feuerwehrball Prellenkirchen im Kulturhaus |
| Samstag, 19. Jänner | Jägerball im GH Hoffmann |
| Sonntag, 20. Jänner | Kindermaskenball MVP im Kulturhaus |

Februar

| | |
|----------------------|----------------------------------|
| Samstag, 02. Februar | Jahrmarkt am Kulturhausparkplatz |
|----------------------|----------------------------------|

März

| | |
|--------------------|---|
| Freitag, 01. März | Kabarett mit Florian Scheuba im Kulturhaus |
| Samstag, 02. März | Sportlermaskenball SC Hoffmann im GH Hoffmann |
| Sonntag, 03. März | Kindermaskenball SC Hoffmann im GH Hoffmann |
| Dienstag, 05. März | Heringsschmaus im GH Hoffmann |
| Freitag, 08. März | Pokerturnier SVP in der Sportplatzkantine |
| Samstag, 23. März | Dinner & Crime im GH Hoffmann |
| Samstag, 30. März | Wirtschafts- und Gesundheitsmesse im Kulturhaus (14.00 – 17.00 Uhr) |
| | Kreuzweg durch den Ort in der Pfarre Prellenkirchen (17.00 Uhr) |

Christbaumabholung am Samstag, 12. Jänner 2019

Bitte alle Christbäume bis spätestens 9:00 Uhr bereitstellen!



Ärztewochenendienste



| | | |
|----------------------------------|-----------------------|-------------|
| Dr. Schmied Paula | Petronell | 02163/2662 |
| Dr. Math Günter | Prellenkirchen | 02145/2201 |
| Dr. Gurresch Oskar u. Dr. Oswald | Rohrau | 02164/2488 |
| Dr. Langmann Natascha | Bad Deutsch Altenburg | 02165/62510 |
| Dr. Scholz Heidemarie | Hainburg/Donau | 02165/64553 |
| Dr. Foff Thomas | Hainburg/Donau | 02165/63380 |
| Dr. Foff Alexandra | Hainburg/Donau | 02165/62915 |
| Dr. Fiebiger Bernhard | Hainburg/Donau | 02165/62171 |

Dezember 2018

| | |
|---------|---------------------|
| 01./02. | Dr. Math |
| 08./09. | Dr. Foff T. |
| 15./16. | Dr. Scholz |
| 22./23. | Dr. Gurresch/Oswald |
| 24. | Dr. Schmied |
| 25. | Dr. Langmann |
| 26. | Dr. Math |
| 29./30. | Dr. Foff A. |
| 31. | Dr. Scholz |

Jänner 2019

| | |
|---------|-------------|
| 01. | Dr. Scholz |
| 05./06. | Dr. Foff T. |
| 12./13. | Dr. Schmied |
| 19./20. | Dr. Foff A. |
| 26./27. | Dr. Scholz |

Februar 2019

| | |
|---------|---------------------|
| 02./03. | Dr. Langmann |
| 09./10. | Dr. Gurresch/Oswald |
| 16./17. | Dr. Foff T. |
| 23./24. | Dr. Scholz |

März 2019

| | |
|---------|--------------|
| 02./03. | Dr. Schmied |
| 09./10. | Dr. Langmann |
| 16./17. | Dr. Foff A. |
| 23./24. | Dr. Math |
| 30./31. | Dr. Schmied |

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage



**Mag. (FH) Martina Kral
Master of Science**



**Matthias und Katharina Reisenhofer
80. Geburtstag**



**Wilhelm und Maria Raichle
Goldene Hochzeit**



**Gottfried Jung
80. Geburtstag**



**Elisabeth Münch
95. Geburtstag**



**Franz Widler
80. Geburtstag**

Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals recht herzlich!